Wintersportprojekt der Grundschule Schönbrunn

Auf heimischen Pisten und bei frischem Neuschnee fühlten sich die kleinen Skihasen pudelwohl. Foto: Schule

Schönbrunn. Am 30. Januar 2014 startete zum Themenjahr „Sport bewegt“ des TMBWK und des Landessportbundes Thüringen zum 3. Mal unser Wintersportprojekt in Masserberg. 37 Kinder der Klassen 3 und 4 freuten sich riesig, endlich im glitzernden Schnee zum ersten Mal Ski fahren zu können.

Das Wetter auf den Höhenlagen des Thüringer Waldes war traumhaft. Unsere Sportlehrerinnen Andrea Brückner und Ursula Förster, Sybille Nussbaum, unsere Erzieherin und Jörg Beez, Leiter des SV Biberau, haben uns geholfen, sicher auf dem Ski zu stehen.

Die Trainingskinder des SV Biberau und der SG Masserberg sind schon einige Male Ski gefahren, daher konnten sie es schon richtig gut.

Wir waren zwar sehr erschöpft, hatten aber extrem viel Spaß.

Schüler der Klasse 3 und 4 der Grundschule Schönbrunn

Jahreshauptversammlung

Goßmannsrod. Die Jahreshauptversammlung des SV 1897 Goßmannsrod e.V. findet am Samstag, dem 15. Februar 2014, ab 19.30 Uhr in der Alten Schule statt.

Die Tagesordnung hängt im Schaukasten des Vereins aus. Ergänzende Vorschläge sind bis zum 10. Februar 2014 beim Vorstand einzureichen.

Horst Dressel
SV 1897 Goßmannsrod e.V.

Mitgliederversammlung

Hildburghausen. Der FSV 06 Eintracht Hildburghausen lädt auf diesen Weg seine Vereinsmitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Als Termin hierfür hat der Vorstand Freitag, den 28. Februar 2014 ab 19 Uhr im Sportlerheim ausgewählt. Eine ausführliche Tagesordnung wird den Teilnehmern zur Versammlung ausgelegt. Weiterhin möchte der Vorstand darauf hinweisen, dass alle Wünsche auf Satzungsänderungen von den Vereinsmitgliedern bis spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin vorliegen müssen.

Es wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

Stephanie Voelkel

Schiedsrichteransetzungen

vom 7. bis 9. Februar 2014

Männer - Endrunde:
- Sonntag, 13 Uhr in Hildburghausen (Meusel/ Hecklau/Köhler),

Männer AK 45 - Endrunde
- Samstag, 14 Uhr in Themar (Fleischmann/Harzer),

Einladungsturnier des FSV Mengersgereuth-Hämmern
- Freitag, 18 Uhr in Mengersgereuth-Hämmern (Köhler/Lepke),

Freundschaftsspiele
- Samstag, 12 Uhr in Eisfeld: Sonneberg – Hollfeld (Köhler/Böhm-Casper/Schönfeld),
- Samstag, 13 Uhr: Hildburghausen II – Oberlauter (Kosteczka/ Hecklau/ Beiersdorfer),
- Samstag, 14 Uhr: Steinach – Hirschfeld (Meusel/May/Andreä),
- Samstag, 15 Uhr: Herpf/Helmershausen – Dorndorf (Carl/ Th. Hummel/Weigand),
- Samstag, 16 Uhr in Eisfeld: Köppelsdorf – Effelder (Dav. Garber/ Jauch/E.Hofmann); in Oberlind: Unterlind – Steinach II (Heubach),
- Sonntag, 14 Uhr: Eisfeld/Waffenrod – Heldburg (Schubert/ S. Müller/Förtsch); Veilsdorf – Erlau (Kluck/ St. Wilhelm/ Treciak); Steinach – Rauenstein (Kolb/ Garber/Garber); Hildburghausen – Geratal (Reise/Purkert/Frank),
- Sonntag, 14.30 Uhr: Neuhaus-Schierschnitz – Stockheim (Linß/ Gehrlicher/ Täubert),
- Sonntag, 15 Uhr in Oberlind: Unterlind – Neustadt-Wildenheid II (Hanisch).

SR-Ansetzer: F.Butterich
Email: ansetzer-suedthueringen@web.de

Tag der offenen Tür im „Spatzennest“

Hinternah. In der der KITA „Spatzennest“ in Hinternah findet am Samstag, dem 8. Februar 2014, von 10 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Waldauer Straße 27 A, 98553 Nahetal-Waldau, OT Hinternah, statt. Die Erzieherinnen der KITA stehen an diesem Tag zur Führung durch das Haus und ebenso zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Thomas Franz
Bürgermeister

Ab in die Sommerferien 2014

Mit dem KJV Römhild und dem Kreisjugendring Hildburghausen

Hildburghausen. Für wen Sonne und jede Menge Badespaß zu den Sommerferien gehören wie das Salz in die Suppe, hat vom 18. bis zum 27. Juli die Gelegenheit, mit dem Kinder- und Jugendmusikverein Römhild und dem Kreisjugendring per Bus nach Lanterna in Kroatien zu reisen. Die Abfahrt mit Bus erfolgt am Freitag, dem 18. Juli abends in Hildburghausen.

Quartier wird in schönen Appartements bezogen. Die Verpflegung erfolgt in Halbpension.

Der Strand liegt unweit von der Unterkunft und lädt bei bestem Wetter zum Baden und Relaxen ein. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit Booten (Segel-, Ruder-, Motor und Tretbooten) Fahrten auf dem Meer zu unternehmen. Besonders schön kann eine Fahrt mit dem „Banana-Boat“ werden.

Auch an die Pferde – und Reitfreunde ist gedacht und für die Freunde des runden Leders gibt es einen Fußballplatz.

Nach vielen tollen Erlebnissen wird diese Reise am Sonntag, dem 27. Juli, morgens, mit der Rückankunft in Hildburghausen zu Ende gehen.

Diese Ferienfreizeit gibt es zum Preis von 330 Euro, inbegriffen sind dabei Busreise, Unterkunft und Halbpension.

Interessenten melden sich bitte umgehend
- beim Kinder- und Jugendmusikverein Römhild, Marina Richter, Tel: 036948/ 80404 oder
- beim Kreisjugendring Hildburghausen e.V. Untere Allee 8, 98646 Hildburghausen, Tel: 03685/703263.

Wir freuen uns auf gemeinsame schöne und erlebnisreiche Ferientage.

Mathias Blatt
Geschäftsführer KJR

Der Tag für Verliebte,

Verbreitetes Brauchtum zum Valentinstag

Das Brauchtum am Valentinstag leitet sich wahrscheinlich nicht vom heiligen Valentin ab, auch wenn er diesem Tag seinen Namen gegeben hat und die Legenden dieses vermuten lassen. Im Mittelalter war der 14. Februar zu einem „leeren Tag“ geworden, weil das ursprünglich an diesem Tag gefeierte Fest vorgezogen wurde. Zurück blieb ein „Loch“, ein sinnentleerter Tag, der mit neuem Sinn gefüllt werden wollte.

Eventuell erinnerte man sich zu dieser Zeit daran, dass im heidnischen Rom am 14. Februar das Fest des Hirtengottes Lupercus gefeiert wurde, bei dem junge Frauen und Männer durch Losentscheidung für eine bestimmte Zeit miteinander „verbunden“ wurden. Pate dieses Brauchs war der Liebesgott Amor. Vielleicht bot der „leere Tag“ auch nur eine Chance, Frühlingsgefühle, die in kälteren Gebieten erst später aufkamen, vorzuverlegen.

Mailehen (Mai-Lehen)

Im mittelalterlichen England konnte sich am 14. Februar jeder Valentin seine Valentine wählen. Entschieden wurde durch das Los oder durch die erste Begegnung am frühen Morgen. Es gehörte zum Ritual, sich gegenseitig kleine Geschenke und Gedichte zu schicken. Am Vorabend des Valentinstag wurden verschiedene Hochzeitsorakel befragt und besondere Rituale vollzogen, die garantieren sollten, dass die jungen Mädchen auch bestimmt einen Mann abbekommen.

In den unter angelsächsischen Einfluss stehenden Ländern war mit dem Valentinstag eine weitere Variante des Mailehens verknüpft: Im Mai ersteigerten unverheiratete junge Männer für ein Jahr ein unverheiratetes Mädchen, das ihnen gefiel, und das sie nun ausführen und als „Partnerin“ betrachten durften.

Am Vorabend nahmen die jungen Mädchen verschiedene, mehr oder weniger magische, Hochzeitsorakel vor, z.B.: Ein Mädchen, das bei Guidesweiler, St. Wendel, aus dem Brunnen bei der Valentinskapelle Wasser schöpfte und dabei auf einen bestimmten davor liegenden Stein trat, bekam garantiert einen Mann ab.

Weit verbreitet ist auch der Glaube, die jungen Mädchen würden nach dem Verzehr hartgekochter Eier, in der Nacht zum Valentinstag von ihrem Liebsten träumen.

Blumen und Grußkarten zum Valentinstag

Einem alten Volksglauben nach wird ein junges Mädchen den Mann heiraten, den sie am Valentinstag als erstes erblickt. Junge heiratswillige Burschen überbringen der Angebeteten deshalb möglichst früh am Morgen einen Blumenstrauß.

Im Mittelalter verbreitete sich der Brauch, an diesem Tag Blumen zu schenken, zunächst in England und Frankreich.